



# WORLD MARTIAL ARTS COMMITTEE

## AMATEUR REGELWERK FÜR TURNIERE

Version 3.1 – ÜBERARBEITET August 2010  
Version 4.0 – ÜBERARBEITET März 2013  
Version 4.1 – ÜBERARBEITET März 2014  
Version 4.2 – ÜBERARBEITET Oktober 2015  
Version 4.3- ÜBERARBEITET Jänner 2017

### Kapitel 3: Formen



© Copyright 2014 (Harald Folladori)  
World Martial Arts Committee

# INHALTSVERZEICHNIS

Artikel 14 – Allgemeine Regeln für Formen.....	4
ARTIKEL 15. CHINESE EMPTY HAND FORMEN KLASSEN.....	6
ARTIKEL 16. KARATE KATA JAPANESE/OKINAWA EMPTY-HAND FORMEN .....	6
ARTIKEL 17. TAEKWON-DO STYLE EMPTY-HAND FORMEN HYONGS / TOOLS / POOMSE .....	7
ARTIKEL18. HARD STYLE EMPTY -HAND FORMEN .....	7
ARTIKEL 19. WAFFEN FORMEN KLASSEN.....	7
ARTIKEL 20. NICHT TRADITIONELLE FORMEN, KREATIV FORMEN OHNE MUSIK.....	8
ARTIKEL 21. FREESTYLE MUSIC FORMS.....	8
ARTIKEL 22. X-TREME MUSIK FORMS .....	9
ARTIKEL 23. SYNCHRON FORMEN.....	9
ARTIKEL 24. TEAM FORMS.....	10

## Einleitung:

*Dieses Regelwerk ersetzt alle bisher ausgegebenen Regeln und beinhaltet die offiziellen WMAC Amateur WettkampfregeIn. Die vorliegenden Regeln sind gültig für alle Mitglieder. Lokale Anforderungen und Gegebenheiten können jedoch, falls erforderlich, in Betracht gezogen werden. Die offizielle Sprache des IRC ist Englisch. Dieses Regelwerk kann vom IRC in andere Sprachen übersetzt werden. Bei Unstimmigkeiten gilt jedoch allein die offizielle englische Version. Ohne spezielle schriftliche Genehmigung des WMAC oder des IRC darf dieses Regelwerk weder kopiert, herausgegeben noch verteilt werden. Dies beinhaltet elektronische, digitale, physikalische sowie alle anderen Formen der Vervielfältigung. Dieses Regelwerk kann gratis über die offizielle Website des WMAC als PDF geladen werden.*

# NATIONAL MARTIAL ARTS COMMITTEE

## Internationale Regeln & Richtlinien



Jänner 2017

Lieber Leser,

wir sind sehr erfreut, die Version 4.3 unserer Regeln und Richtlinien des World Martial Arts Committee zu veröffentlichen. Dies ist definitiv das ausführlichste Wettkampfturnier - Regelwerk, das heutzutage erhältlich ist und wir sind stolz, es für Ihren Gebrauch zu veröffentlichen. Dies wurde ausschließlich durch harte Arbeit und den Einsatz Einzelner aus aller Welt ermöglicht. Wir möchten allen Personen recht herzlich für die Mitarbeit an diesem ausführlichen Regelwerk danken.

All diese Regeln und Richtlinien, die Sie diesem Dokument entnehmen können, sind bei WMAC sanktionierten Events anzuwenden. In diesem Fall darf von diesen nicht abgewichen werden außer bei außergewöhnlichen Umständen und dann auch nur mit schriftlicher Erlaubnis des Kampfrichterobmanns (IRC) in Verbindung mit dem Hauptkampfrichter (Supervisor) des jeweiligen Events. Die Anweisungen und Entscheidungen des Kampfrichterobmanns hinsichtlich dieser Regeln sind ausschlaggebend und bindend. Bei Beschwerden / Protesten ist seine Entscheidung maßgeblich und endgültig!

Dieses Regelwerk kann auch für nicht sanktionierte Events verwendet werden. In diesem Fall muss der Veranstalter des Events folgende Ausführung in schriftlicher Form in der Ausschreibung anbringen: „Diese Veranstaltung wird nach dem offiziellen WMAC Regelwerk ausgerichtet“.

Das World Martial Arts Committee ist ständig bemüht sich weiter zu entwickeln. Wir arbeiten beständig am Ausbau unseres Regelwerkes sowie dessen Verbreitung im Bereich Veranstaltungen und Turniere. Dieses Regelwerk sollte vor den Events kontrolliert werden, um etwaige Änderungen mit uns zu besprechen und einfließen zu lassen.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Harald Folladori'. The signature is stylized and fluid.

Harald Folladori  
WMAC World Präsident

# TEIL 3 – Formen

## Artikel 14 – Allgemeine Regeln für Formen

**14.1. Geschlecht** - Jede Division wird in Männer und Frauen unterteilt.

**14.2. Altersunterteilungen** - gelten für alle Formen, außer es ist anderweitig ausgeschrieben.

Beschreibung	Altersgruppen
Kinder	U10
Junioren	U14
Kadetten	U18
Erwachsene	+18
Veteranen	+35
Masters	+45

## 14.3 Klassenunterteilung

Aufgrund der Vielfalt in einem Mixed Martial Arts Event könnte die Gürtelfarbe gemäß der japanischen Kyu-Graduierung oder anderer Einstufungen nicht für alle passen.

Die folgenden Richtlinien dienen als Grundlage zur Bestimmung der geeigneten Kategorie eines Teilnehmers.

Die Erfahrung der Teilnehmer in ihrem Sport wird als gemeinsamer Faktor zur Einteilung in Kategorien mit einbezogen.

Beschreibung	Kampfkunst Erfahrung in Jahren	WMAC Gürtel
Anfänger	1 bis 3 Jahre	Gelb - Blau
Fortgeschrittene	mehr als 3 Jahre	Rot, Braun
Schwarzgürte	verschieden	Schwarz

**14.4. Bewertung** – Formenläufer werden nach folgenden Kriterien bewertet:

1. richtiges Betreten & Hinausgehen
2. Bewegungslehre in der richtigen Reihenfolge
3. richtige Ausführung der Technik
4. angemessenes Gleichgewicht, Schnelligkeit, Kraft und Kontrolle über den Körper
5. entsprechender mentaler Fokus, Blickrichtung und Atmung
6. Gesamtdarbietung / Energie der Form
7. bei Waffenformen stetige Kontrolle und Handhabung der Waffe
8. bei Freestyleformen Technik zum Takt der Musik
9. bei X-Treme Form Schwierigkeitsgrad der akrobatischen Elemente

**Punkte** werden für alle Kategorien im Bereich 8,0-10,0 vergeben. Dezimalstellen sollen verwendet werden.

## **Anmerkungen:**

1. Sollte ein Kämpfer eine Form neu beginnen, wird ihm ein Punkt vom Endergebnis von jedem Kampfrichter abgezogen.
2. Sollte ein Kämpfer in einer Waffenform seine Waffe verlieren, wird ihm ein Punkt vom Endergebnis von jedem Kampfrichter abgezogen.
3. Sollte ein Kämpfer eine Form aus einer anderen Disziplin vorführen, wird ihm ein Punkt vom Endergebnis von jedem Kampfrichter abgezogen.
4. Das Verlieren einer Waffe wegen Kontrollverlust darüber, sodass es zu einer Gefahr für Athleten, Offizielle oder Zuschauer wird, bedeutet sofortige Disqualifikation.
5. Sollte die Waffe zu Bruch gehen, wird dem Athleten 5 Minuten Zeit gegeben, diese zu reparieren, oder er kann eine andere Form mit einer anderen alternativen Waffe laufen, ohne dafür Punktabzug zu erhalten.
6. Im Falle eines Unentschiedens muss in den Kategorien Fortgeschrittene und Schwarzgurte eine zweite, andere Form vorgeführt werden.
7. Kleine Unterschiede in der Ausführung der gleichen Form aufgrund unterschiedlicher Stile oder Nationen müssen vom Kampfgericht akzeptiert und dürfen nicht als Fehler bestraft werden.

## **14.5 Definitionen:**

### **14.5.1 Traditionelle Formen** (Empty Hands und Waffen)

müssen einer anerkannten traditionellen Kampfkunst zugeordnet werden können.

### **14.5.2 Unterschiede der Stile**

Jeder Trainer lehrt das, was seiner Meinung nach die traditionelle Form ist. Unter Berücksichtigung, dass die ursprüngliche Form nicht dramatisch verändert wird, werden Trainereinflüsse (Unterschiede) akzeptiert und die durchgeführte Form als korrekt anerkannt.

### **14.5.3 Form**

Der Begriff Form wird nachfolgend anstelle von Kata, Hyongs, Formen und anderen Bezeichnungen aus den verschiedenen Kampfkunstformen verwendet.

## **14.6 Uniform**

Alle Uniformen sollten den Stil und das Land repräsentieren. Das Herkunftsland sollte auf die Rückseite der Uniform gestickt oder gedruckt sein. Der Nachname des Sportlers kann auf den rechten Ärmel gestickt oder gedruckt sein.

Die Teilnehmer „**können**“ geeignetes Schuhwerk tragen, wenn es dem Stil entspricht. Es ist Wettbewerbern nicht gestattet, Kostüme / Theaterkleider, Masken oder sonstige Gegenstände zu tragen, einschließlich Schmuck, der nicht im Einklang mit der Praxis der traditionellen Kampfkunst steht. Wettbewerbern mit langen Haaren ist es erlaubt, ein einfaches Haargummi zu verwenden. Verschriebene Brillen sind gestattet.

Bei Waffenformen wird die Waffe, die der Teilnehmer nutzt, als Bestandteil der Uniform gesehen und muss frei von Mängeln oder scharfen Kanten sein.

Illegale oder verbotene Waffen dürfen in keiner Waffenform verwendet werden. Beschränkungen des Gastlandes diesbezüglich sind vor der Veranstaltung zu überprüfen.

## **14.7 Darbietungsbereich**

Der Darbietungsbereich soll eine blaue Matte (8x8m) umringt von einer roten Sicherheitszone (2 m breit) mit Kampfrichtersitzen in Linie an der Seite oder in den jeweiligen Ecken sein.

### **14.7 Anzahl der Seitenkampfrichter**

Die Formen werden von 3-5 Kampfrichtern beurteilt, wobei mindestens 3 der jeweils dargebotenen Form kundig sein müssen. Sie sind folgendermaßen platziert:

1. eine einzelne Reihe auf einer Seite der Matte
2. Der Hauptkampfrichter sitzt auf einer Seite und die übrigen Kampfrichter an den entsprechenden Ecken. Wenn die Kampfrichter in dieser Anordnung sitzen, wird der Athlet nur den Hauptkampfrichter ansprechen.

## **14.9 Eintreten & Verlassen der Wettkampffläche**

Wettbewerbern wird angezeigt, an welchem Punkt sie eintreten, und dürfen nur an dieser Stelle ein- und austreten.

Wettkämpfer müssen zwei anständige Verbeugungen oder Grüße machen, einmal vor Betreten der Fläche und ein weiteres Mal vor den Kampfrichtern.

Nach Betreten der Wettkampffläche werden die Kämpfer zur Mitte des Rings gehen und dem Hauptkampfrichter Folgendes bekannt geben:

1. Name des Kämpfers
2. das Land, das sie präsentieren
3. Name der Form

Bei Waffen - Formen werden die Waffen einer Prüfung bei den Kampfrichtern unterzogen. Wenn diese in Bezug auf die Sicherheit nicht zufrieden sind, kann eine Änderung der Waffe beantragt werden.

Athleten wird 1 Punkt von ihrem Gesamtergebnis abgezogen, wenn sie ihre Waffe ändern müssen.

Bevor der Kämpfer seine Form beginnt, wird der Hauptkampfrichter checken, ob alle Hauptkampfrichter und Punktkampfrichter bereit sind und dass die Fläche frei von Hindernissen ist.

Wenn alles zu seiner Zufriedenheit ist, hält er seine Hand hoch um zu zeigen, dass die Kämpfer anfangen können, sobald sie bereit sind. Nun sollten sie sich in die Startposition begeben.

## **ARTIKEL 15. CHINESE EMPTY - HAND FORMENKLASSEN**

### **15.1 Darbietung**

Teilnehmer müssen einen Stil ausführen, welcher als 'traditionelle' chinesische Kampfkunst erkannt wird, d. h. Kung Fu und Wushu.

## **ARTIKEL 16. KARATE KATA JAPANESE/OKINAWA EMPTY - HAND FORMEN**

### **16.1 Darbietung**

Teilnehmer müssen eine Kata aus einem Karatestil ausführen, d.h. Karate Shotokan, Shukokai, Goshu-Ryu, etc.

## **ARTIKEL 17. TAEKWON-DO STYLE EMPTY - HAND FORMEN HYONGS / TOOLS / POOMSE**

### **17.1 Darbietung**

Teilnehmer müssen eine Form aus einem Taekwon-Do Stil ausführen, d.h. ITF, WTF oder Traditionell.

## **ARTIKEL 18. HARD STYLE EMPTY - HAND FORMEN**

### **18.1 Darbietung**

Teilnehmer müssen einen Stil ausführen, welcher als 'traditionelle' Kampfkunst erkannt wird und der nicht unter Karate Kata (Art. 16) oder Taekwon-Do Form (Art. 17) anerkannt ist. d. h. J Jitsu, Allkampf, etc.

## **ARTIKEL 19. WAFFEN FORMEN KLASSEN**

### **19.1 CHINESISCHE KURZWAFFENFORMEN**

#### **19.1.1 Darbietung**

Teilnehmer müssen in einer Form antreten, die als traditionelle chinesische Kurz Waffen - Form anerkannt ist. Folgende werden als kurze Waffen angesehen:

Jian – traditionelles gerades Schwert

Dao – traditionelles breites Schwert

### **19.2 CHINESISCHE LANGWAFFENFORMEN**

#### **19.2.1 Darbietung**

Teilnehmer müssen in einer Form antreten, die als traditionelle chinesische Langwaffen - Form anerkannt ist. Folgende werden als lange Waffen angesehen:

Rope Dart (Spitze an Seil oder Kette)

Mehrsektionen - Stäbe (Dreier Nunchaku)

Speer

Stock

### **19.3 TRADITIONELLE HARD STYLE KURZWAFFENFORMEN**

#### **19.3.1 Darbietung**

Teilnehmer müssen in einer Form antreten, die als traditionelle HARD STYLE Kurz Waffenform anerkannt ist.

Kama

Sai

Tonfa usw.

## **19.4 TRADITIONELLE JAPANISCHE/OKINAWESISISCHE SCHWERTFORMEN**

### **19.4.1 Darbietung**

Teilnehmer müssen in einer Form antreten, die als traditionelle jap./okinawesische Schwert - Form anerkannt ist.

## **19.5 TRADITIONELLE HARD STYLE LANGWAFFEN FORMEN**

### **19.5.1 Darbietung**

Teilnehmer müssen in einer Form antreten, die als traditionelle HARD STYLE Langwaffenform anerkannt ist.

Bo, Speer usw.

## **ARTIKEL 20. NICHT TRADITIONELLE FORMEN, KREATIV FORMEN OHNE MUSIK**

### **20.1 NICHT TRADITIONELLE - EMPTY- HAND KREATIVE FORMEN**

#### **20.1.2 Darbietung**

Die Teilnehmer müssen eine Form ohne Waffen, ohne Musik, ohne gymnastische Bewegungen, ohne rotierende Kicks, die größer als 360 Grad sind, darbieten. Diese sollen als Eigenkreation nicht kürzer als 1 Minute und nicht länger als 2 Minuten dauern. Die Formen sind Einzeldarbietungen der jeweiligen Athleten. Die verwendeten Techniken müssen überwiegend in der Kampfsportart, die der Vorzeigende trainiert, vorkommen.

### **20.2 NICHT-TRADITIONELLE KREATIV WAFFENFORMEN**

#### **20.2.1 Darbietung**

Die Teilnehmer müssen eine Form mit Waffen, ohne Musik, ohne gymnastische Bewegungen und ohne rotierende Kicks, die größer als 360 Grad sind, darbieten. Diese sollen als Eigenkreation nicht kürzer als 1 Minute und nicht länger als 2 Minuten dauern. Die Formen sind Einzeldarbietungen der jeweiligen Athleten. Die verwendeten Techniken müssen überwiegend in der Kampfsportart, die der Vorzeigende trainiert, vorkommen.

## **ARTIKEL 21. FREESTYLE MUSIC FORMS**

### **21.1 FREESTYLEFORMEN OHNE AKROBATIK (EMPTY-HAND)**

#### **21.1.1 Darbietung**

Die Teilnehmer müssen eine Form ohne Waffe, als Eigenkreation mit Musik, die nicht weniger als 1 und nicht länger als 2 Minuten dauert, zeigen. Die Form darf keine gymnastischen Bewegungen oder Drehkicks größer als 360 Grad beinhalten. Die Formen sind Einzelvorführungen mit Kampfsporttechniken zu Musik. Sie beinhalten Techniken der Stilrichtung, die der Athlet überwiegend trainiert. Musikalische Formen sind kein Tanz und werden dementsprechend bewertet.



## **21.2 WAFFEN FREESTYLEFORMEN OHNE AKROBATIK**

### **21.2.2 Darbietung**

Die Teilnehmer müssen eine Form mit Waffe, als Eigenkreation mit Musik, die nicht weniger als 1 und nicht länger als 2 Minuten dauert, zeigen. Die Form darf keine gymnastischen Bewegungen oder Drehkicks größer als 360 Grad beinhalten. Die Formen sind Einzelauführungen mit Kampfsporttechniken zu Musik. Sie beinhalten Techniken der Stilrichtung, die der Athlet überwiegend trainiert. Musikalische Formen sind kein Tanz und werden dementsprechend bewertet.

## **ARTIKEL 22. X-TREME MUSIK FORMS**

### **22.1 X-TREME EMPTY-HAND FORMS**

#### **22.1.1 Darbietung**

Die Teilnehmer müssen eine Form ohne Waffe, als Eigenkreation mit Musik, die nicht weniger als 1 und nicht länger als 2 Minuten dauert, zeigen. Die Form muss gymnastische Bewegungen und mindestens einen Drehkick größer als 360 Grad beinhalten. Die Formen sind Einzelauführungen mit Kampfsporttechniken zu Musik. Sie beinhalten Techniken der Stilrichtung, die der Athlet überwiegend trainiert. Extreme Formen sind kein Tanz und werden dementsprechend bewertet.

### **22.2 X-TREME WAFFENFORMEN**

#### **22.2.1 Darbietung**

Die Teilnehmer müssen eine Form mit Waffe, als Eigenkreation mit Musik, die nicht weniger als 1 und nicht länger als 2 Minuten dauert, zeigen. Die Form muss gymnastische Bewegungen und mindestens einen Drehkick größer als 360 Grad beinhalten. Die Formen sind Einzelauführungen mit Kampfsporttechniken zu Musik. Sie beinhalten Techniken der Stilrichtung, die der Athlet überwiegend trainiert. Extreme Waffenformen sind kein Tanz und werden dementsprechend bewertet.

## **ARTIKEL 23. SYNCHRONFORMEN**

### **23.1 ALLGEMEINE REGELN FÜR SYNCHRONFORMEN**

**22.1.1 Geschlecht** – Dies ist eine gemischte Disziplin.

**22.1.2 Alter** – Die Unterteilungen für die Synchronformen sind U12, U18 und über 18 Jahre

**22.1.3 Graduierung** – es gibt keine Graduierungsunterteilung (offen)

#### **23.1.4 Bewertung**

Athleten werden nach folgenden Kriterien bewertet:

Wenn das Team eine traditionelle Form zeigt, gelten die gleichen Kriterien wie für die traditionellen Formen mit der Ausnahme, dass in dem Fall, in dem das Team nicht mehr synchron läuft, 1 Punkt von der Endnote abgezogen wird.

Wenn das Team eine synchrone Musikform zeigt, gelten die gleichen Kriterien wie für die Musikformen mit der Ausnahme, dass in dem Fall, in dem das Team nicht mehr synchron läuft, 1 Punkt von der Endnote abgezogen wird.

## **23.2 SYNCHRONFORMEN (EMPTY- HAND)**

### **23-2.1 Darbietung**

Synchronformen sind Team - Demonstrationen von mind. 3 Personen aus der gleichen Disziplin, die die gleiche Form einer traditionellen oder Musikform ohne Waffe synchron läuft. Wenn es eine Musikform ist, wird die Form mit nicht weniger als 1 Minute und nicht länger als 2 Minuten zugelassen.

## **23.3 SYNCHRON WAFFENFORMEN**

### **23.3.1 Darbietung**

- Synchronwaffenformen sind Team - Demonstrationen von mind. 3 Personen aus der gleichen Disziplin, die die gleiche Form einer traditionellen oder Musikform mit Waffen synchron läuft. Wenn es eine Musikform ist, wird die Form mit nicht weniger als 1 Minute und nicht länger als 2 Minuten zugelassen.

## **ARTIKEL 24. TEAM FORMS**

### **24.1 ALLGEMEINE REGELN TEAMFORMEN**

**24.1.1 Geschlecht** – Dies ist ein gemischte Disziplin.

**24.1.2 Alter** – Die Unterteilungen für die Teamformen sind U12, U18 und über 18 Jahre.

**24.1.3 Graduierung** – es gibt keine Graduierungsunterteilung (offen)

### **24.2 TEAM EMPTY HAND FORMEN & WAFFENFORMEN – REGELN FÜR TEAMS**

#### **24.2.21 Darbietung**

Teamformen bestehen aus mindestens 2 und maximal 6 Personen. Die Form darf nicht länger als 2 Minuten 30 Sekunden dauern und kann Waffen beinhalten. Die Teams dürfen hier jeglichen Aspekt der eigenen Stile und Kreativität einbringen.

Teamformen müssen einen Anteil von mindestens 50 % an traditionellen Kampfsporttechniken mit oder ohne Waffen beinhalten. In den anderen 50% dürfen Elemente aus Freestyle- oder X-treme – Formen gezeigt werden. In keinem Fall ist die Teamform eine tänzerische Darbietung.